

Elternbrief 8 13.03.2026

Fremde erwachsene Personen sprachen Schulkinder an

Gestern Nachmittag nach 16 Uhr und am Dienstag während der Schulzeit kam es auf dem Schulgelände der Parkschule zu einer Situation, über die wir Sie aus Gründen der Transparenz informieren möchten.

„Baumsitzer“

Dienstag in einer großen Pause haben Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler beobachtet, dass sich ein erwachsener Mann unbefugt auf dem Schulgelände aufhält. Der Mann hat sich auf einen Baum im Bereich des Schulhofs gesetzt und den Kindern beim Spielen zugeschaut. In einzelnen Fällen hat der Mann Kinder angesprochen. Mehrere Aufsichten der Schule waren in dieser Situation vor Ort. Die Pause wurde vorzeitig beendet. Die Kinder hereingeholt. Die Polizei benachrichtigt.

Die betreffende Person ist der Schule namentlich bekannt. Auch der Polizei ist der sogenannte „Baumsitzer“ seit vielen Jahren bekannt. Die Polizei verfügt über ein etabliertes Verfahren im Umgang mit ihm und wird von uns über jeden Vorfall informiert, bei dem er erneut unbefugt das Schulgelände betritt.

Nach unseren Informationen hält sich die Person seit Jahren wiederholt auf öffentlichen Spielplätzen sowie in der Nähe von Kindergärten und Schulen und zum Teil auch auf Privatgrundstücken in der Umgebung auf.

„Geldverteiler“

Gestern Nachmittag nach 16 Uhr, in einer Zeit, wo der Schulhof für die Öffentlichkeit zum Aufenthalt und Spiel freigegeben ist, näherte sich ein Mann im Gehölz spielenden Kindern. Er versuchte eine Kontaktaufnahme durch das Verteilen von Kleingeld herzustellen. Er sprach ein Kind direkt an und bot ihm Geld an, wenn es mit ihm ins Auto käme. Die Kinder verständigten Eltern und Nachbarn. Diese informierten die Polizei und die Klassenlehrkräfte. Die Polizei ermittelt seine Identität.

Bewertung und Maßnahmen

Auch wenn im Fall des „Baumsitzers“ bislang der Schule und der Polizei kein Vorfall bekannt war, bei dem Kinder konkret gefährdet wurden, nehmen wir solche Situationen sehr ernst. Der Schutz und das Sicherheitsgefühl unserer Schülerinnen und Schüler haben für uns oberste Priorität.

Für den Umgang mit der Situation besteht an unserer Schule ein schulintern abgestimmtes Handlungskonzept. Dieses regelt klar, wie Mitarbeitende der Schule reagieren, dokumentieren und gegebenenfalls weitere Stellen einbeziehen.

Darüber hinaus ist der Umgang mit ungebetenen Besuchern Teil unseres schulischen Schutzkonzepts. Im Rahmen dieses Konzepts werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig geschult. Im vergangenen Jahr fanden hierzu bereits Fortbildungen statt, die von

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei sowie der Staatsanwaltschaft begleitet und durchgeführt wurden.

Zusätzlich wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Das Kollegium sowie die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden erneut über die Situation informiert und sensibilisiert.
- Das Schulgelände wird auch außerhalb der Pausen während der Schulzeit regelmäßig durch schulisches Personal beobachtet.
- Bei einem erneuten Auftreten der Person erfolgt eine unmittelbare Information an die Polizei.

Parallel dazu treibt die Schule auch bauliche Maßnahmen zur besseren Sicherung des Schulgeländes voran. Im Rahmen der bereits genehmigten Neugestaltung des Pausenhofes setzt sich die Schule beim Schulträger dafür ein, eine stärkere Einfriedung des Geländes zu realisieren, um den Zugang zum Schulhof künftig besser zu kontrollieren und das Gelände insgesamt leichter schützen zu können.

Wir haben zudem mit den Schülerinnen und Schülern altersgerecht darüber gesprochen, dass sie sich jederzeit an eine Lehrkraft wenden sollen, wenn ihnen eine Situation ungewöhnlich vorkommt oder sie sich unwohl fühlen. Bitte sprechen auch Sie mit Ihrem Kind über ein sachgerechtes Verhalten in solchen Situationen mit dem Ziel es sprach- und handlungsfähig zu machen.

Sollten auch Sie oder Ihre Kinder Beobachtungen machen, die im Zusammenhang mit dieser Person stehen könnten, bitten wir Sie, uns über die Klassenleitung umgehend zu informieren.

Bitte seien Sie versichert, dass wir die Situation aufmerksam beobachten und weiterhin eng mit den zuständigen Stellen zusammenarbeiten, um die Sicherheit auf unserem Schulgelände zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Stahlberg

Schulleiter der Parkschule Gettorf